# ZEICHENERKLÄRUNG

ALLGEMEINES WOHNGEBIET (WA)

DORFGEBIET (MD)

EINGEMESSENE GEBÄUDE

VOM PLANER NACHGETRAGENE GEBÄUDE

SPIELPLATZ

FRIEDHOF

GRÜNFLÄCHE

PFLANZGEBOT

MAUER GEPLANT

GEMEINBEDARFSFLÄCHE

KIRCHE

D DENKMALGESCHÜTZT

ELEKTRIZITÄT

GRENZE GELTUNGSBEREICH TEIL II

GRENZE GELTUNGSBEREICH ERSTER TEILABSCHNITT

BESTEHENDE GRUNDSTÜCKSGRENZE

GEPLANT GRUNDSTÜCKSGRENZE

BAUGRENZE

ABGRENZUNG UNTERSCHIEDLICHER NUTZUNG

SICHTFLÄCHE

BÖSCHUNG

BRÜCKE

BACH

FAHRVERKEHRSSTRASSE

STRASSE, VERKEHRSBERUHIGT

FUSSWEG (GEHWEG)

E NUR EINZELHÄUSER ZULÄSSIG

D NUR DOPPELHÄUSER ZULÄSSIG

a ABWEICHENDE BAUWEISE

HAUPTFIRSTRICHTUNG

NUMMER DER NUTZUNGSSCHABLONE

| ART DER BAULICHEN NUTZUNG | ZAHL DER VOLLGESCHOSSE |
|---|---|
| GRUNDFLÄCHENZAHL | GESCHOSSFLÄCHENZAHL |
| DACHNEIGUNG | BAUWEISE |

① WA | II=I+D | 0,4 | (0,6) | 40°-50° | E

② WA | II=I+D | 0,4 | (0,8) | 45° | D

③ MD | II | 0,4 | (0,6) | 40°-50° | a

④ MD | II | 0,4 | (0,6) | 40°-50° | E

⑤ MD | II=I+D | 0,4 | (0,6) | 40°-50° | E

GEMEINDE SEELBACH-WITTELBACH FASSUNG 4

BEB. PL. "KIRCHMATT" TEIL II ANLAGE 6

ZEICHNERISCHER TEIL BLATT 1

## AUFGESTELLT

NACH § 2 ABS. 1 BBAUG. VOM 18.8.1976+6.7.1979
DURCH BESCHLUSS DES GEMEINDERATES
ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG
DEN 28.09.1987 DER BÜRGERMEISTER

Erweiterung VOM 08.10.1984 VOM 10.06.1986
Erweiterung VOM 29.11. -07.12.1985 VOM 20.06. -28.06.1986

## BÜRGERBETEILIGUNG

NACH § 2a ABS. 2 BBAUG. VOM 18.8.1976+6.7.1979 AM 04.12.1985

## ÖFFENTLICH AUSGELEGEN

NACH § 2a ABS. 6 BBAUG. VOM 18.8.1976 6.7.1979

1. Offenlage VOM 13.04.1987 BIS 13.05.1987
2. Offenlage VOM 05.03.1990 BIS 05.04.1990

1. ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG VOM 03.04. -11.04.1987
2. " " VOM 24.02. -03.03.1990

## ALS SATZUNG BESCHLOSSEN

NACH § 10 BAUGB VOM 8.12.1986 IN VERBINDUNG MIT § 4 ABS. 1 GO AM 11.06.1990
DEN 11.06.1990 DER BÜRGERMEISTER

## ANGEZEIGT

NACH § 11 BAUGB VOM 8.12.1986 AM _____

## RECHTSKRÄFTIG

NACH § 12 BAUGB VOM 8.12.1986
DURCH ORTSÜBLICHE BEKANNTMACHUNG AM _____
DEN _____ DER BÜRGERMEISTER

## ÜBEREINSTIMMUNG

ES WIRD BESTÄTIGT, DASS DER INHALT DIESES PLANES SOWIE DIE TEXTLICHEN FESTSETZUNGEN UNTER BEACHTUNG DES VORSTEHENDEN VERFAHRENS MIT DEN HIERZU ERGANGENEN BESCHLÜSSEN DES GEMEINDERATES DER ÜBEREINSTIMMT.

AUSGEFERTIGT, DEN _____ DER BÜRGERMEISTER

PLAN VOM 17.03.87/15.07.1987 M. 1:500

STÄDTEBAU UND DORFENTWICKLUNG
Diplomingenieure Brenner Dietrich Schoettle Freie Architekten
Oberlinden 7 7800 Freiburg · Telefon 0761 - 22 5 89

FASSUNG VOM 29-11-89